

Landesklasse Nord 2010/2011 : Starkes Vellmar 1-Team in der 1. Auswärtsrunde

Am Sonntag, 26.09.2010, war es endlich auch für **Vellmar 1** soweit - die 1. Runde der neuen Landesklassen-Saison stand an - ein Auswärtspunktkampf gegen **Eschwege 1**. Vermeintlich eine der leichteren Begegnungen, schaut man nur auf die nominellen Stärken und Schwächen. Vellmar 1 hatte sich für diese Saison nochmals personell verstärkt. Dr. Wolfgang Fichte und Andreas Wagner waren aus dem Team zurückgetreten, dafür waren nun Volker Haus (auch Mannschaftsführer) und Roman Faynberg neu integriert. Während Vellmar 1 fast mit seinem stärksten Team antrat, das von der Papierform gesehen zu den Favoriten der Spielklasse zählt, gehört Eschwege 1 seit Jahren zu den Dauer-Abstiegskandidaten, schaffte es bisher aber auf wundersame Art und Weise immer wieder, drin zu bleiben in der Landesklasse. Eine Frage aber stand im Raum - hatten Vellmar's Akteure die Heimpleite gegen eben diese Eschweger in der 1. Runde des Vorjahres aus den Hinterköpfen verdrängt? Bei Vellmar fehlte Alexander Knorr aus der Stammbesetzung, für ihn agierte Dr. Wolfgang Fichte als Ersatzspieler.



Vellmar 1 vor der 1. Runde in der Landesklasse Nord in Eschwege:
v.l. Boris Tsytkin, Leonid Dubinsky, Roman Faynberg, Volker Haus,
Alexander Wehr, Klaus Müller, Fiorino Calci. Es fehlt Fotograf Dr. Wolfgang Fichte.

Eschwege 1 - Vellmar 1 1,5:6,5 !

Na, Klasse, besser konnte Vellmar den Auftakt eigentlich kaum gestalten, das war maßgeschneidert und sichert sofort einen Platz in der Spitzengruppe ! Da spielte es auch keine wesentliche Rolle, dass Eschwege 1 nur mit sieben Akteuren antrat und an Vellmar damit einen kampflosen Punkt abtrat (Brett 5: **1:0 kl.** für **Alexander Wehr** gegen den nicht angetretenen **Jürgen Mönch** (Eschwege). Insgesamt wurden nur drei Remis abgegeben und fünf Partien erfolgreich abgeschlossen, keine einzige Partie wurde verloren. Ein Paukenschlag und eine deutlich wahrnehmbare Duftmarke in Richtung Liga-Konkurrenz !

Dr. Wolfgang Fichte trat diesmal am ungewohnten **Brett 8** gegen **Milutin Ninic** (Eschwege) an. Gegen Wolfgang's gewohnt sichere Schwarz-Eröffnung fand M. Ninic keine geeigneten Erwidernungen und geriet frühzeitig in positionellen Nachteil. Mit druckvollem Spiel gewann Wolfgang Material und in desolater Stellung verlor sein Gegner die Partie durch Zeitüberschreitung. Vellmar hatte zum **2:0** erhöht.

W: Milutin Ninic, Eschwege 1

S : Dr. Wolfgang Fichte, Vellmar 1

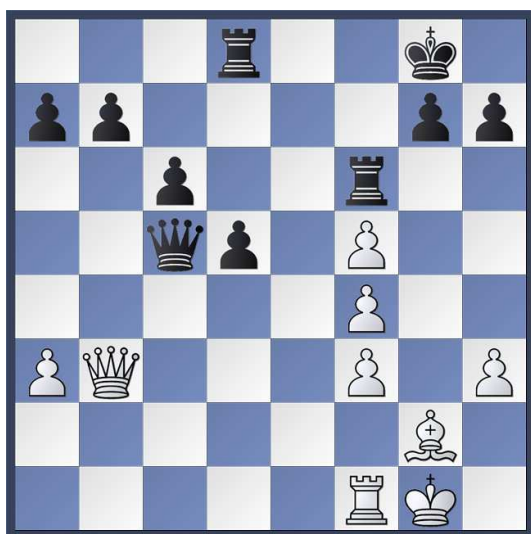


Diagramm 1
Stellung nach **30...Dxc5+**

Köstlich, diese weißen Triple-Bauern in der f-Linie ! Wolfgang hatte gerade die Qualität gewonnen und lässt gleich den d-Bauern laufen - einfach aufgabereif für Weiss !

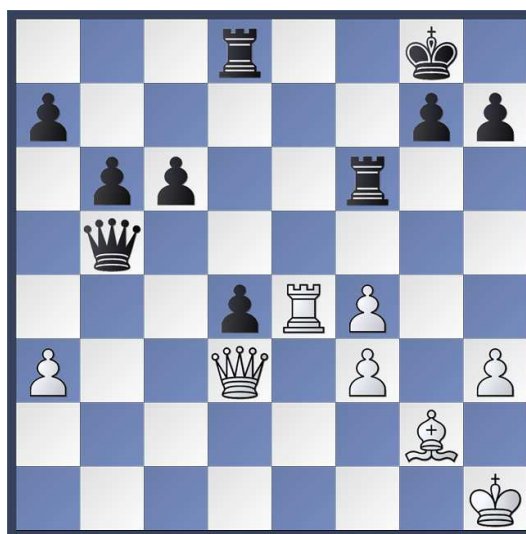


Diagramm 2
Endstellung nach 34...Db5

M. Ninic hatte die Zeit überschritten, aber er konnte mit dieser desolaten Stellung ohne Gewissensbisse längst vorher das Handtuch werfen !

Brett 3: Boris Tsytkin - Ralf Sippel (Eschwege) Boris ging angriffslustig in die Partie, das ist sein Stil und er hat bekanntlich oftmals Erfolg damit. R. Sippel agierte umsichtig und parierte alle Gefahrenquellen sicher. Man einigte sich zu Punkteteilung.



Blick in den Eschweger Spielraum: Die ersten vier Bretter, vorn links Wolf-Ingo Berger (Eschwege) gegen Volker Haus

Brett 2: Roman Faynberg - Günter Schuchardt (Eschwege) Eine feine Angriffspartie von Roman, der sich über Aktivitäten am Damenflügel positionelle Vorteile erkämpfte und Altmeister G. Schuchardt klar überspielte. Vellmar führte bereits **3,5:0,5** zur Halbzeit und war deutlich am Drücker.

W: Günter Schuchardt, Eschwege
S: Roman Faynberg, Vellmar 1

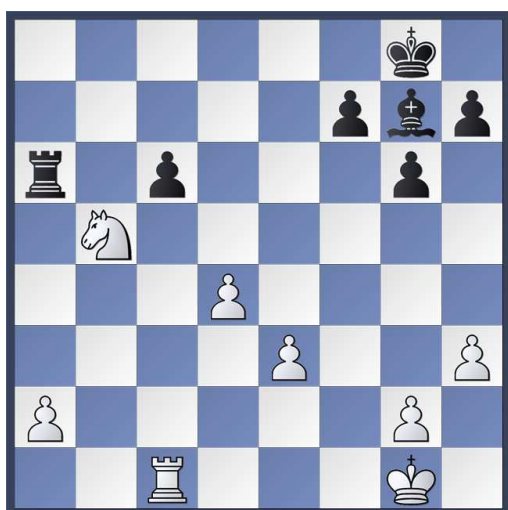


Diagramm 1

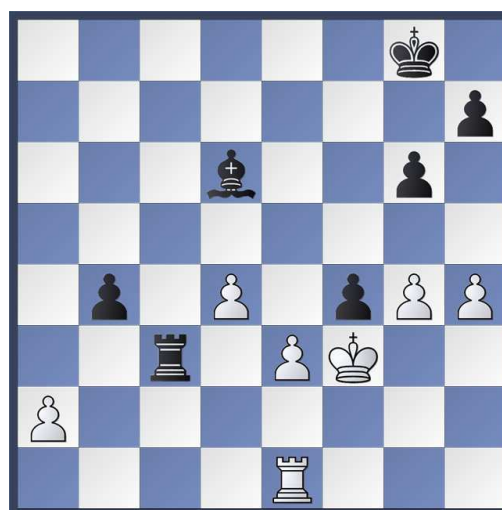


Diagramm 2

Stellung vor **28....cxb5 !**

Endstellung nach **35....f4 !**

Mit 27. Sd6xb5 ? hatte G. Schuchardt völlig unverständlich eine Figur geopfert, die Roman jetzt einfach abholte. Schwebte dem Eschweger ein Grundreihen-Schach mit Matt vor, das Roman mit **Lf8** immer abdecken konnte ?

Mit einer umsonst geopfertem Figur weniger war für G. Schuchardt nichts mehr drin in der Partie. Entweder werden die Türme getauscht oder der schwarze Freibauer marschiert früher oder später zur Umwandlung.

Brett 4: Volker Haus - Wolf-Ingo Berger (Eschwege) Zwei gleichwertige Konkurrenten, die sich in der Partie beide keine Vorteile erspielen konnten und sich zum Remis einigten.



Boris Tsytkin, Roman Faynberg, Leonid Dubinsky, links Günter Schuchardt (Esw)

Brett 1: Leonid Dubinsky - Peter Tonn (Eschwege) Wieder eine Partie, die Leonid's Spielstärke unterstreicht. Es sieht oftmals unspektakulär aus, wie er mit präzisiertem Spiel die gegnerische Stellung aushebelt, Material gewinnt oder mit Matt droht, und den Gegner zur Aufgabe zwingt. P. Tonn wurde chancenlos überspielt, Vellmar hatte mit **5:1** den Punktkampf bereits nach 6 Partien entschieden.

Brett 7: Klaus Müller - Ralf Ullmann (Eschwege) Ein dramatisches Zeitnotgefecht - Klaus stand im Mittelspiel arg bedrängt, aber sein Kontrahent kämpfte zusätzlich mit der Uhr einen vergeblichen Kampf. R. Ullmann's Blättchen fiel vor dem 38. Zug und Klaus hatte mit Glück die Partie zu seinen Gunsten entschieden.



Links Klaus Müller und Dr. Wolfgang Fichte, im Vordergrund rechts Rüdiger Jung (Esw)

Brett 6: Fiorino Calci - Rüdiger Jung (Eschwege) Fiorino hatte in der letzten Saison oftmals unglücklich agiert und verloren. Für ihn war es deshalb besonders wichtig, einem starken Kontrahenten wie R. Jung Paroli zu bieten und damit die gewohnte Sicherheit zurück zu gewinnen. Das schaffte Fiorino locker zum Remis.

Das Endergebnis von **6,5:1,5 für Vellmar 1** stand fest, Vellmar hatte die Favoritenrolle eindrucksvoll untermauert und ist in der Tabelle ganz vorn mit dabei. Eschwege 1 wird auch in dieser Saison wie immer um den Klassenerhalt kämpfen müssen.

Weniger berauschend aus sportlicher Sicht, mit seinen wettbewerbsverzerrenden Auswirkungen, war gleich in der 1. Runde das kampflose 8:0 von Arolsen 1 gegen Ahnatal 1. Die Ahnataler traten aus unersichtlichen Gründen überhaupt nicht an und schenkten Arolsen 8 volle Punkte ! Überraschend auch die deutlichen Niederlagen von Baunatal 1 (die nur mit 6 Spielern antraten) gegen Bad Hersfeld 1, und von Caissa Kassel 2 gegen den Kasseler SK 2, mit wieder sehr starken Edel-Ersatzspielern.

Alle Ergebnisse der Landesklasse Nord aus der 1. Runde:

Alsfeld 1	-	Lauterbach 1	5,5:2,5
Kasseler SK 2	-	Caissa Kassel 2	5,5:2,5
Arolsen 1	-	Ahnatal 1	8:0 kl.
Baunatal 1	-	Bad Hersfeld 1	2,5:5,5
Eschwege 1	-	Vellmar 1	1,5:6,5

G. Preuß

Bilder: Fiorino Calci

